

Haushaltsausschuss

Protokoll der 7. Sitzung



Haushaltsausschuss des 65.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Lisa-Nicole Bücken (Vorsitz)
Jonas Pape-Petrulat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Die 7. Sitzung des Haushaltsausschusses fand am 22. September 2022 um 18:00 Uhr c.t. über eine Zoom-Konferenz statt und wurde von Lisa-Nicole Bücken geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Miriam Walter verfasst.

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 3	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
TOP 4	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
TOP 5	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 6	Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat	1
TOP 7	Behandlung vorliegender Finanzanträge	1
I.	Finanzantrag: HansaFloß	1
II.	Finanzantrag: Lesekreis kritische Psychologie	2
TOP 8	Bestätigung von Protokollen	3
TOP 9	Verschiedenes	3

Anwesenheit Ausschussmitglieder

Lisa-Nicole Bücken	Campus Grün
Sarah Meier	Campus Grün
Jonas Pape-Petrulat	RCDS
Markus Leitschuh	LHG
Miriam Walter	Juso-HSG

Anwesenheit Antragsteller*innen/Gäste/Finanzreferat

Jolina Bilstein	HansaFloß
Hanna Reisch	Lesekreis

CG	CampusGrün	Juso-HSG	Juso-Hochschulgruppe	LISTE	die LISTE
LHG	Liberales Hochschulgruppe	RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten	SDS	SDS .dieLinke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 1 Begrüßung

Lisa-Nicole Bücker (CG) begrüßt die Anwesenden um 18:18

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Haushaltsausschuss ist mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3 Wahl eines*einer Protokollanten*in

Miriam Walter (Juso-HSG) wird als Protokollant*in bestätigt

TOP 4 Annahme von Dringlichkeitsanträgen

TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt und entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

TOP 6 Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat

TOP 7 Behandlung vorliegender Finanzanträge

I. Finanzantrag: HansaFloß

Die Antragsteller*innen stellen den Antrag vor.

*Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,
infolge unseres vom Haushaltsausschuss am 06.06.2022 genehmigten Antrags für eine
Workshopreihe der politischen Bildung zu den Themen Klassismus, Antisemitismus, Mentale
Gesundheit und Intersektionalität in Höhe von 800,00€ im Rahmen des soziokulturellen Projekts
„HansaFloß“ beantragen wir aus den Mitteln der Studierendenschaft Fahrtkosten für die
Referent*innen in Höhe von 244,80€.*

*Diese Fahrtkosten ergeben sich daher, dass für die Workshopreihe Referent*innen von Köln nach
Münster anreisen müssen. Daher ergeben sich bei Buchung der günstigsten Option folgende
Fahrtkosten:*

- An- und Abreise zum Workshop „Intersektionalität“ für eine Person (2x30,60€ NRW Ticket)*
- An- und Abreise zum Workshop „Antisemitismus“ für eine Person (2x30,60€ NRW Ticket)*
- An- und Abreise zum Workshop „Klassismus“ für eine Person (2x30,60€ NRW Ticket)*
- An- und Abreise zum Workshop „Mentale Gesundheit“ für eine Person (2x30,60€ NRW Ticket)*

Mit freundlichen Grüßen

*Paula Reichert für das HansaFloß
Vorstand Einfloß e.V.*

Jonas Pape-Petrolat (RCDS): Das es sich letztendlich um einen Betrag von über 1000 Euro handelt müssen wir klären, ob wir das dem StuPA vorlegen oder ob wir eine Empfehlung aussprechen?

Lisa-Nicole (CG): Niklas ist zwar gerade noch nicht da, aber ich denke man könnte es auch splitten. Wir würden also heute über die Empfehlung der 1000 Euro abstimmen, dann hättet ihr am 10.10 die finale Abstimmung. Falls es doch am Ende anders aussieht, könnten wir das rückgängig machen.

Abstimmungsergebnis

(4/0/1)

II. Finanzantrag: Lesekreis kritische Psychologie

Die Antragsteller*innen stellen den Antrag vor.

Sehr geehrter Mitglieder des Haushaltsausschuss,

wir beantragen 410€ zur Durchführung des Projekts „Wer hat uns krank gemacht? – Burnout als Phänomen der neoliberalen Gesellschaftsordnung“. Hierbei geht es um einen Vortrag von Philip Keeler (Trainer, Berater und Referent in der machtkritischen Bildungsarbeit) mit anschließender Diskussion. zum Thema Burnout, der am 19.10.2022 in Münster in einem Raum der WWU stattfinden soll. Der Vortrag mit Diskussion soll 1,5h gehen. Hier eine kurze Zusammenfassung des Inhalts:

Das Leiden an gesellschaftlichen, zumeist ökonomisierten Anforderungen, das Scheitern am neoliberalen Ideal der Selbstverantwortung, internalisierte Schuld- und Schamgefühle über die eigene ›Unzulänglichkeit‹, das mit dem ›Scheitern‹ verknüpfte Gefühl von Würdeverlust diagnostiziert in Burnouts, Anpassungsstörungen und Depressionen, scheint die Krankheit unserer Zeit zu sein. Ein Gefühl der Ohnmacht macht sich in nahezu allen gesellschaftlichen Schichten breit. Die Auswirkungen dieser Krise sind jedoch wie immer nicht gleich verteilt und treffen Menschen am unteren Ende der Sozialhierarchie besonders hart. Die Antwort auf diese Herausforderung kann keine weitere Individualisierung sein, denn sonst fügt sie sich allzu leicht in die neoliberale Ideologie ein, sie muss stattdessen von Kollektivität geprägt sein.

Anhand der eigenen, persönlichen (Krankheits-)Geschichte begibt sich Philip Keeler auf die Suche nach Antworten auf die allumfassende Frage: „Wer (oder was) hat uns krank gemacht?“. Doch die Geschichte eines Individuums ist immer auch eine Geschichte der gesellschaftlichen Machtverhältnisse, die es umgibt.

Philip Keeler ist freiberuflicher Referent und Trainer in der Globalen Bildungsarbeit. Im Bereich Anti-Diskriminierungsarbeit widmet er sich Fragen rund um Soziale Gerechtigkeit und regt an, eine

kritische und politische Haltung gegenüber dem vermeintlich „a-politischen“ Raum der Psychologie zu übernehmen.

Das ist bereits der zweite Vortrag, den wir mit Philip Keeler organisieren. Der letzte Vortrag stieß auf viel Interesse, weswegen wir uns freuen, einen weiteren Vortrag organisieren zu können. Der letzte Vortrag fand aufgrund der Corona-Situation online statt. Wir freuen uns deshalb umso mehr, den nächsten Vortrag in Präsenz stattfinden lassen zu können. Aktuell haben wir einen Raum in der WWU für den Vortrag reserviert, der 141 Plätze bietet.

Auflistung der Finanzen:

*Referent*innenhonorar: 400€*

Werbekosten: 10€

Daraus ergibt sich die Summe 410 €, die wir hiermit beantragen.

Wir würden uns über eine Förderung sehr freuen und stehen für Rückfragen selbstverständlich zur Verfügung.

Viele Grüße

Euer Lesekreis Kritische Psychologie Münster

Lisa-Nicole Bückler (CG): Wie plant ihr die Veranstaltung zu bewerben? Gibt es bereits Konzepte?

Hanna Reisch (Antragsteller*in): Geplant ist es über unseren Facebook Account. Mit den 10 € wollen wir ein paar Flyer ausdrucken und in den Gebäuden auslegen und eine E-Mail über den E-Mail-Verteiler schicken.

Abstimmungsergebnis

(4/0/1)

TOP 8 Bestätigung von Protokollen

Es liegt das Protokoll der 6. Sitzung vor.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 9 Verschiedenes

Lisa-Nicole Bückler (CG): Wir haben einen Antrag für nächste Woche und der Kassen und Prüfungsbericht ist auch da, den wir nächste Woche dem StuPa empfehlen werden.

Lisa-Nicole Bückler (CG) schließt die Sitzung um 18:31.